



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

279/2003

FB 6 / Bauen

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau- und Verkehrsausschuss	17.09.2003
Haupt- und Finanzausschuss	13.10.2003
Rat	17.11.2003

TOP
Anschaffung eines mobilen Hochwasserschutzsystems

Beschlussvorschlag

Der Anschaffung von 120 m Quick Damm Typ E-BM2 (60 Stück) wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.800 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.690.9500.0 "Stadtanteil an den Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen".

Anlage

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		Ja	
Gesamtausgaben der Maßnahme	13.780,80 €	Eigenanteil	13.780,80 €
Haushaltsstelle			
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt		mit	€
im Vermögenshaushalt 2004/2005		mit	13.780,80 €
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	€
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		€	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Einsparungen bei			
Hhst. 1.690.9500.0		13.780,80 €	
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:			

Sachdarstellung

Aufgrund der Erfahrungen des letzten Hochwassers zur Jahreswende 2002 / 2003 und aus einer Vielzahl kleinerer und großer Hochwasser in der Vergangenheit, wurden verschiedene technische Neuentwicklungen zum Hochwasserschutz auf ihre Anwendbarkeit geprüft. Dabei sollte ein - im Vergleich zu der herkömmlichen Sandsack-Methode - effektiver und schneller zu realisierender Hochwasserschutz gewährleistet werden können.

Nach fachlicher Prüfung durch den Fachdienst Stadtentwässerung und den Baubetriebshof wurde ein Verfahren als besonders geeignet bewertet, das von zwei Firmen vertrieben wird. Beiden gemein ist ein mobiles Hochwasserschutzsystem, das vormontiert sehr schnell und einfach aufgebaut und anschließend mit Sand befüllt werden kann. Angeboten werden diese Systeme von den Firmen Concertainer und Quick Damm

Beide Firmen wurden aufgefordert, ihr Produkt vorzuführen. Die Firma Concertainer ist trotz mehrfacher Nachfrage dieser Bitte nicht nachgekommen.

Die Firma Quick Damm hat hingegen ihr Produkt am 24.07.2003 auf dem Gelände des Baubetriebshofes vorgestellt.

Als Anwendungsbereich für das System bietet sich unter anderem der Glaseweg in Overhagen oder die Steinstraße zum Schutz vor Hochwasser an.

Das Produkt hat die Vertreter der Stadt Lippstadt überzeugt, so dass die Firma Quick Damm ein Angebot über die Lieferung von 120 m Quick Damm Typ E-BM2 (60 Stück), Stahl-Klappkonstruktion, unterbreitet hat.

Das Angebot schließt mit einem Betrag in Höhe von 11.880,00 € netto (= 13.780,80 € brutto).

Die Kosten für das Hochwasserschutzsystem sollen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung soll über die Haushaltsstelle 1.690.9500.0 "Stadtanteil an den Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen" erfolgen. Nach Abstimmung mit dem StUA ist zu erwarten, dass dieser zur Deckung notwendige Betrag nicht in Anspruch genommen wird.

Zur Veranschaulichung wird ein ca. vier Minuten langer Film vorgeführt, der das System in Frankfurt/Main im Einsatz zeigt.

Der Ausschuss wird um Zustimmung gebeten.